

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 52 Amt für Inklusion</p> <p>Beteiligt:</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2019/2822-5</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 23.10.2019</p> <p>Referent: Ralf Haupt</p>						
<p>Sachstandsbericht Projekt "Hauptamtliche Integrationslotsen"</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Datum</th> <th style="width: 55%;">Gremium</th> <th style="width: 30%;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>28.11.2019</td> <td>Familien- und Integrationssenat</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	28.11.2019	Familien- und Integrationssenat	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
28.11.2019	Familien- und Integrationssenat	Kenntnisnahme					

I. Sitzungsvortrag:

Das Projekt „Hauptamtliche Integrationslotsen“ wird durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Integration und Sport (STMI) und durch die Stadt Bamberg gefördert. Das STMI finanziert bayernweit Integrationslotsenstellen. Das Förderprogramm „Hauptamtliche Integrationslotsen“ unterstützt die Kommunen mit einer maximalen Finanzierungssumme von 60.000 € jährlich. Gefördert werden in Bamberg zwei hauptamtliche Integrationslotsinnen und Integrationslotsen (in Höhe von je 20 Wochenstunden) zur Koordination und Unterstützung Ehrenamtlicher im Stadtgebiet Bamberg. Die beiden Stellen sind bei Freund statt fremd e.V. und bei gfi gGmbH angesiedelt, die den Zuschlag im Vergabeverfahren erhalten haben. Dem Familien- und Integrationssenat wurde in der Sache am 08.11.2018 berichtet. Das Amt für Inklusion übernimmt im Projekt v.a. eine steuernde und vernetzende Funktion. Zur Finanzierung des Projektes bringt die Stadt Bamberg Eigenmittel, v.a. in Form von Personalressourcen, mit ein.

Die hauptamtlichen Integrationslotsinnen und Integrationslotsen koordinieren und unterstützen im Stadtgebiet Bamberg im Bereich Asyl und Integration ehrenamtlich Tätige. Ziel der Zuwendung ist die Schaffung verlässlicher Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Tätigkeit, eine stärkere Vernetzung der regionalen Akteure und Fortbildung der Ehrenamtlichen sowie die Gewinnung und effiziente Vermittlung weiterer freiwilliger Helferinnen und Helfer. Darüber hinaus werden in Absprache mit der Stadt Bamberg und den anderen hauptamtlichen Integrationslotsinnen und Integrationslotsen zielgerichtete Projekte und Veranstaltung zur Unterstützung und Stärkung der ehrenamtlichen Strukturen vor Ort initiiert und umgesetzt. Gemeinsam mit den Trägern gfi und Freund statt fremd wurden für das Förderjahr 2019 konkrete Ziele definiert (siehe Anlage 1).

Die Ziele im Jahr 2018 wurden evaluiert. Insgesamt konnte das Projekt 2018 sehr viele der gesetzten Ziele erfolgreich umsetzen (siehe auch Anlage 2). Bei einzelnen Misserfolgen konnten die Gründe analysiert und daraus Schlussfolgerungen für die Zukunft gezogen werden.

Für 2020 müssen die staatlichen Fördergelder neu beantragt werden. Zur Weiterfinanzierung hat das STMI bereits positive Signale gesendet. Eine zielorientierte Projektsteuerung soll fortgeführt werden.

II. Beschlussvorschlag:

Der Familien- und Integrationssenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	Kosten für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist: 60.000 € auf der Einnahmehaushaltsstelle 01.0211.0.1711.0 und 60.000 € auf der Ausgabehaushaltsstelle 01.0211.0.6303.0
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

- Anlage 1: Zielkatalog Integrationslotsen 2019
Anlage 2: Zielerreichung Integrationslotsen 2018

Verteiler:

- Ref. 5 zur Kenntnis
Amt 52 zur weiteren Veranlassung
Ref. 5/BL zur Kenntnis
Amt 20 zur Kenntnis

Integrationslotsenprogramm

Zielsetzungen 2019


gefördert durch StMI und Stadt Bamberg

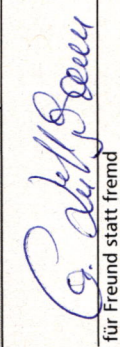
Freund statt fremd
gfi
Stadt Bamberg

Daniela Ofner, Gaby Lüttjohann
Christine Schuck
Bertrand Eitel

Schwerpunkte	Verantwortlichkeit	Ziele	Indikatoren	ggf. Soll-Wert
Ehrenamtsbegleitung und Ehrenamtsengewinnung	alle	Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit	Anzahl der neuen Ehrenamtlichen im Jahr Anzahl der gesamten aktiven Ehrenamtlichen im Jahr	gleiche Anzahl wie im Vorjahr
Fortbildungen	alle	Stärkung und Qualifizierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer*innen	Anzahl der Fortbildungen Teilnehmer*innenzahlen der Fortbildungen	8-10 Veranstaltungen im Jahr durchschnittlich mindestens 10 pro Veranstaltung
Ehrenamtscafé im Raum für interkulturelle Begegnung Lui 20	Freund statt fremd	Schaffung eines zentralen Ortes der interkulturellen Begegnung in Bamberg Zusammenarbeit von deutschen und geflüchteten Ehrenamtlichen fördern Regelmäßige Helfertreffen (Austausch, Information über Tätigkeiten,...)	Besucher*innen-Entwicklung im Jahr Anzahl Ehrenamtliche und Anteil von Geflüchteten Anzahl Veranstaltungen Anzahl Teilnehmer*innen	mindestens 5 neue Ehrenamtliche und 50 % 4-5 pro Jahr mindestens 5 pro Treffen
Koordinierung von Förderangeboten für spezifische Zielgruppen	Freund statt fremd	Koordinierung von ehrenamtlichen Sprachkursen (A2-/B1 Niveau) Koordinierung eines individuellen Nachhilfeangebots für erwachsene Geflüchtete/Anerkennung Einrichtung eines Nachhilfeangebots für Kinder im Lui20	Anzahl der Kurse Anzahl der Teilnehmer*innen Anzahl der Teilnehmer*innen Anzahl ehrenamtlicher Betreuer*innen Anzahl der neu gewonnenen ehrenamtlichen Lehrer*innen. Anzahl der Nachhilfesuchenden	mind. 2 10-12 pro Kurs mindestens 10 pro Woche mindestens 15 insgesamt mindestens 4 mindestens 5 pro Woche

Informationen für die Öffentlichkeit	Freund statt fremd	Veranstaltungsreihe "Begegnung mit..."	Anzahl der Veranstaltungen pro Jahr Teilnehmerinnenzahlen je Veranstaltung	mindestens 5 Veranstaltungen pro Jahr mindestens 10
Unterstützung für Ehrenamtliche	Freund statt fremd	Angebote Self-Care für Ehrenamtliche (z.B. Yoga auf dem Stuhl,...)	Anzahl der Angebote Anzahl der Teilnehmer*innen Erstellung eines Merkblattes	mindestens 2 spezielle Angebote mindestens 5 Teilnehmer*innen pro Angebot
Integration in der Freizeit	gfi	Erfassung gesetzlicher Grundlagen für das ehrenamtliche Engagement Sammlung von interessanten Freizeitangeboten (monatlich oder zweimonatlich) Kontaktaufnahme zu einzelnen kulturellen Einrichtungen (z.B. Museen), um einzelne Veranstaltungen in einfacher Sprache anzubieten (für Ehrenamtliche und ihre Paten) Spezielle Veranstaltung zum Thema Praktikum: Wer darf wie?	Erstellung eines Flyers, Newsletters Anzahl der angesprochenen kulturellen Einrichtungen Anzahl der Angebote in einfacher Sprache	mindestens 6 mindestens 6 mindestens 3
Berufliche Integration	gfi	Schulung von Ehrenamtlichen in Bezug auf Bewerbungen Zusammenstellung von ausgewählten Angeboten der beruflichen Integration in der Region sowie Information der Ehrenamtlichen Erkennung von Alphabetisierungsbedarf	Erstellung eines Leitfadens Anzahl der Veranstaltungen, Anzahl der Ehrenamtlichen Bewerbungstraining Potenzialeinschätzung Vorstellung regionaler Angebote Information über Förderangebote Liste von Erkennungshilfen	1 Veranstaltung, mindestens 6 Ehrenamtliche 1-2 Veranstaltungen 1 Veranstaltung 1 Veranstaltung 1 Veranstaltung
Alphabetisierung	gfi	Erstellung einer Materialiensammlung zum Einstieg Materialsammlung sprachkursbegleitend	Alphabetisierungskoffer zum down-load Arbeitsblätter und links auf der homepage	

Bamberg, den 9.5.19

 für die Stadt Bamberg


 für Freund statt fremd

für gfi



Integrationslotsenprogramm
Zielsetzungen 2018

gefördert durch StMI und Stadt Bamberg

Schwerpunkte	Verantwortlichkeit	Ziele	Indikatoren	ggf. Soll-Wert	Zielerreichung (Stand 01.03.2019)
AWO Bamberg Freund statt fremd Stadt Bamberg	Ina Krause Daniela Ofner Bertrand Eitel	Renate von Rotenhan Shams Al Sayed			
Ehrenamtsbegleitung und Ehrenamtsgewinnung	alle	Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit	Anzahl der neuen Ehrenamtlichen im Jahr Anzahl der gesamten aktiven Ehrenamtlichen im Jahr	gleiche Anzahl wie im Vorjahr	113 Beratungen, ca 90% in passende Tätigkeit vermittelt 350-400
Fortbildungen	alle	Stärkung und Qualifizierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer*innen	Anzahl der Fortbildungen Teilnehmer*innenanzahl der Fortbildungen	10 - 12 Veranstaltungen im Jahr durchschnittlich mindestens 10 pro Veranstaltung	5 15
Ehrenamtscafé im Raum für interkulturelle Begegnung Lui 20	Freund statt fremd	Schaffung eines zentralen Ortes der interkulturellen Begegnung in Bamberg Zusammenarbeit von deutschen und geflüchteten Ehrenamtlichen fördern	Besucher*innen-Entwicklung im Jahr Anzahl Ehrenamtliche und Anteil von Geflüchteten	mindestens 5 und 50 %	steigende Besucherzahlen (durchschnittlich 25/Tag), Mittagessen durchschnittlich 23/pro Tag insgesamt im Team: 42 Personen davon 50% Geflüchtete
Lernzentrum	Freund statt fremd	Schaffung und Betreuung eines Lernzentrums im Lui 20, Raum für interkulturelle Begegnung Motivierung von Geflüchteten, selbstständig ihre Deutschkenntnisse zu erweitern	Auslastung der Arbeitsplätze und Laptops Anzahl der Geflüchteten, die mit DUO (Deutsch Uni Online) selbstständig Deutsch lernen. Anzahl der genutzten Zugänge.	8 pro Woche 8 pro Woche	1-2x pro Woche, 2 Personen anfangs pro Person pro Woche, jetzt 2 pro Woche --> einige Personen wurden verlegt und sind nicht mehr in Bamberg. Es konnte bisher nur eine DUO Klasse
Koordination von Sprachförderangeboten für spezifische Zielgruppen	Freund statt fremd	Gewinnung und Schulung von ehrenamtlichen Tutor*innen für den Lernort Aufbau von Sprachförderangeboten für Frauen und Mütter	Anzahl der ausgebildeten Tutor*innen Anzahl zielgruppenspezifischer Angebote (z.B. Frauenfrühstück) Teilnehmerinnenzahlen je Angebot	mindestens 4 Tutor*innen mindestens 4 spezielle Angebote mindestens 5 je Angebot	7 Frauensprachkurs mit Kinderbetreuung (Nov-Dez 2018, 2x/Woche) Frauenfrühstück (1x/Monat) Projekt "Wie schön, dass es uns gibt" (2x/Monat) Frauensprachkurs (12 Frauen mit Kindern) Frauenfrühstück (10-20 Frauen) Projekt "Wie schön, dass es uns gibt" (8-18 Frauen)
		Koordinierung eines individuellen Nachhilfeangebots für Geflüchtete/Anerkennung	Anzahl der Teilnehmer*innen	mindestens 20 pro Woche	10-25 pro Woche
		Erweiterung des Nachhilfeangebots (Mathe)	Anzahl ehrenamtlicher Betreuer*innen Anzahl der neu gewonnenen ehrenamtlichen Anzahl der Nachhilfesuchenden.	mindestens 15 insgesamt mindestens 2	ca. 20, mit einigen Wechseln, gerade Studierende sind häufig nicht so lange da, bzw. in nach Phase des Studiums mehr. 2 Personen, davon eine Geflüchtete
					5

Ehrenamtliche Sprachförderangebote für Kinder	AWO	Aufbau eines Sprachförderprogramms in Grundschulen mit Studierenden	Anzahl ehrenamtlicher Studierender	mindestens 6 neuer Studierender	8
			Anzahl geförderter Kinder (und Anzahl der Schulen), inklusive der Stundenzahl	mindestens 5 Kinder je Schule (mindestens 3 Schulen)	4-6 Schüler*innen je nach Gruppe in 3 Bamberger Schulen
Ehrenamtliche Sprachförderangebote für Erwachsene	AWO	regelmäßige Angebote zur Vertiefung der Sprachkenntnisse und Hilfe zur Selbsthilfe für Kursteilnehmer	Anzahl der ehrenamtlichen Dozent*innen	mindestens 2	5
			Anzahl geförderter Kinder	mindestens 20	34 Kinder aus der Stadt und dem Landkreis
Angebote für Frauen	AWO	Themenbezogene Angebote zur Unterstützung von Frauen im alltäglichen Leben (für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund)	Anzahl zusätzlicher Förderangebote / Beratungsangebote	mindestens 6	6 Gruppen mit eigenen wöchentlichen Treffen über 4-6 Monate
			Anzahl ehrenamtlicher Kursleiter*innen	mindestens 8	4
Angebote für Frauen	AWO	Durchführung eines themenbezogenen Sprachkurses (Niederschwelliger Frauenkurs)	Anzahl Kursteilnehmer*innen	mindestens 5 je Veranstaltung (ohne Beratung)	4-6, je nach Gruppe
			Anzahl zielgruppenspezifischer Gruppenangebote	mindestens 2	2
Gruppenangebote von Ehrenamtlichen mit Migrationshintergrund	AWO	Akquise von Ehrenamtlichen mit Migrationshintergrund und Unterstützung bei der Durchführung eigener Angebote	Anzahl ehrenamtlicher Teilnehmer*innen	mindestens 5 Frauen je Angebot	10-12 Teilnehmerinnen (16.03.2018 und 26.10.2018)
			Anzahl der Kurse	mindestens 5	3 Kurse mit je 34 Std (2x wöchentlich je 2 Std)
Gruppenangebote von Ehrenamtlichen mit Migrationshintergrund	AWO	Akquise von Ehrenamtlichen mit Migrationshintergrund und Unterstützung bei der Durchführung eigener Angebote	Anzahl der Teilnehmerinnen	mindestens 5	12-14 Teilnehmerinnen
			Anzahl der Angebote	mindestens 2 Angebote	2 (13.10.18, anderer Termin unbekannt)
Gruppenangebote von Ehrenamtlichen mit Migrationshintergrund	AWO	Akquise von Ehrenamtlichen mit Migrationshintergrund und Unterstützung bei der Durchführung eigener Angebote	Anzahl Ehrenamtlicher Teilnehmer*innen	mindestens 5	2 (mit hauptamtlicher Unterstützung durch Koordinatorin und Mitarbeiter*innen)
			Anzahl der Angebote (und ggf. Angebotstag)	mindestens 5 je Angebot	10-12 Teilnehmer*innen